

09.09.2010 - 11:34 Uhr

Die Dargebotene Hand: Reden hilft, Schreiben auch / Auch über elektronische Kommunikationsmittel ist hilfreiche menschliche Zuwendung möglich

Bern (ots) -

- Hinweis: Die Texte "Studie und Schreiben_hilft" können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100006238> heruntergeladen werden -

Seit acht Jahren können sich Menschen - neben dem Telefon 143 - auch online an Die Dargebotene Hand wenden. Eine kürzlich durchgeführte wissenschaftliche Studie zur Chat-Beratung bei der Dargebotenen Hand Ostschweiz zeigt, dass auch über dieses Kommunikationsmittel hilfreiche menschliche Zuwendung möglich ist.

Anonymität ist beim Kontakt mit der Dargebotenen Hand immer zugesichert, am Telefon wie online. Es zeigt sich, dass Menschen in der Onlineberatung einen höheren Schutz erfahren als am Telefon und sich daher dieser geschützte Raum besonders gut zu eignen scheint, um heikle Themen anzusprechen. So kann Die Dargebotene Hand Menschen erreichen, die sich sonst niemandem anvertrauen würden. Suizid wird in der Online Beratung häufiger thematisiert als in den Gesprächen am Telefon. Auch über Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Ausprägung, scheint es einfacher zu sein, sich im Schreiben zu äussern.

Menschliche Nähe

Der Vorgang des Niederschreibens kann hilfreich sein bei der Bewältigung von Problemen, weil jemand vor und beim Schreiben ordnet, noch einmal darüber nachdenkt, Wahrnehmungen und Emotionen in Worte fasst, sie vor dem Senden noch einmal lesen und überarbeiten kann. Beide Gesprächspartner, die Rat suchende Person wie die freiwillige Mitarbeiterin der Dargebotenen Hand, können so ihre Informationen gut abwägen und kontrollieren. Die Kommunikation beschränkt sich auf die übermittelten Zeichen, weitere Merkmale wie Geschlecht, Stimme, Gestimmtheit werden nicht unmittelbar wahrgenommen. Trotzdem ergibt die Studie, dass auch über diese Kontaktmöglichkeit sehr viel menschliche Wärme und Zuwendung vermittelt werden kann.

143 - www.143.ch

Die Dargebotene Hand steht mit ihren knapp 650 freiwillig Mitarbeitenden allen Menschen in der Schweiz als verständnisvolle Gesprächspartnerin zur Verfügung, über Telefon 143 sowie online über www.143.ch .

Kontakt:

Susanne Berger, Geschäftsführerin
Tel.: +41/31/301'91'91
E-Mail: verband@143.ch